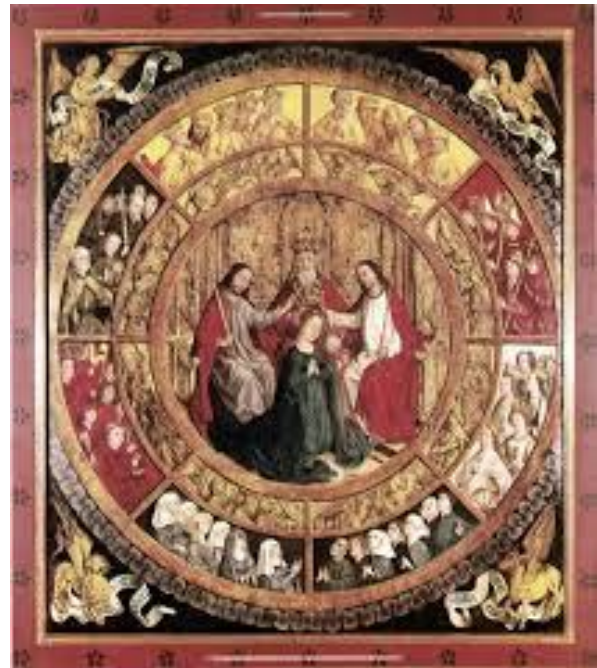
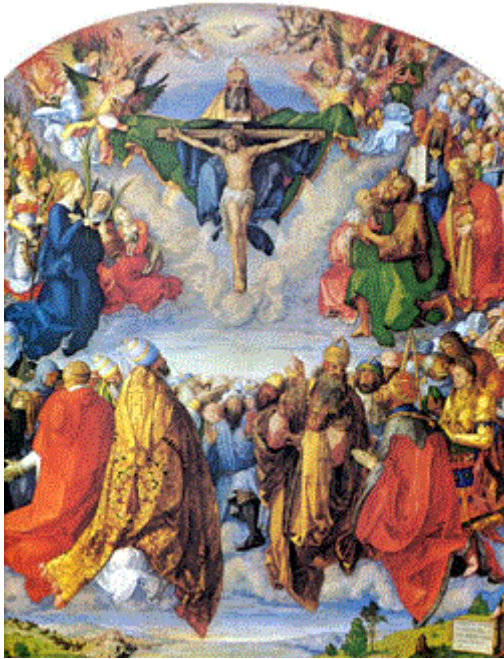


Fest Königin Allerheiligen, 1. November

«Gaudeamus! Lasst uns frohlocken im Herrn bei der Feier des Festtages zu Ehren der Königin Allerheiligen. Ob ihres Festes frohlocken die Engel und Heiligen; sie jubeln das Lob der Königin Himmels und der Erde» (Eingangsgebet). Mit den Engeln und Heiligen jubeln auch wir das Lob «der Königin aller Heiligen», MARIA, unsere Mutter und Miterlöserin. Wir wissen uns eins mit unseren glücklichen Brüdern und Schwestern im Himmel, in der Gemeinschaft des Leibes Christi.



Ich sah eine grosse Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Völkern und Stämmen und Nationen und Sprachen. Sie standen vor dem Throne und vor dem Lamme, angetan mit weissen Kleidern und Palmen in den Händen. Sie riefen mit lauter Stimme: «Heil unserem Gott, der da auf dem Throne sitzt, und dem Lamme!» Die Engel standen rings um den Thron. Sie fielen vor dem Throne auf ihr Angesicht nieder und beteten Gott an und sprachen: «Amen, Lob und Herrlichkeit und Weisheit und Dank und Ehre und Macht und Kraft sei unserem Gott in alle Ewigkeit. Amen!» (Apok. 7, 2-12).

Der Weg, auf dem sie das Ziel erstrebt und erreicht haben, ist der Weg der Bergpredigt, des Evangeliums von den acht Seligkeiten (Evangelium). «Das Himmelreich leidet Gewalt, und nur die Gewalt brauchen, reissen es an sich» (Matth. 11,12). «Wer Mir nachfolgen will, verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich: dann folge er Mir nach» (Matth. 16, 24).

«Selig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land der Verheissung besitzen. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Selig die Friedfertigen; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen; denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen schmähen, und verfolgen und verleumderisch alles Böse gegen euch reden um Meinetwillen: freut euch und frohlocket; denn euer Lohn ist gross im Himmel!» (Evangelium)

Die Kirche feiert dieses echt christliche Familienfest, das uns im Geiste so innig mit unseren beseligten Brüdern im Himmel verbindet, aus mannigfachen Gedanken heraus. Dieses Hochfest gegen Ende des gottesdienstlichen Jahres ist ein feierlicher Dank an Gott den Heilmacher für die Fülle der Gnaden und Tugendfrüchte aller Heiligen. Es ist auch eine gebührende gemeinsame Ehrung der unzähligen Heiligen; denn jedem einzelnen ein eigenes Fest zu widmen, ist auf Erden unmöglich. Wir bezeugen ferner unsre Mitfreude an der ewigen Freude aller Heiligen und werden zugleich angespornt zu ihrer Nachahmung; auch wird in uns die Sehnsucht danach geweckt, einmal Anteil an ihrem Himmelsglück zu bekommen. Dabei ermutigt uns das Fest zum Vertrauen im Ringen nach den Verheissungen Christi. «Diese konnten es und jene, warum nicht auch ich?» (Hl. Augustinus) Damit wir das leichter erreichen, rufen wir, durchdrungen vom Glauben an die Gemeinschaft der Heiligen, diese heute besonders um ihre vereinte Fürbitte an. «Wir sind Kinder der Heiligen» (Tob 2,18)

Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand; der Bösen Folterwerkzeug kann sie nicht erreichen; Sterbende waren sie dem Auge der Toren: sie aber weilen im Frieden. Alleluja. (Opfergebet Sap. 3,1-3)

Fest Königin Allerheiligen

Kalendertag: 1. November / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet

Lasst uns frohlocken im Herrn bei der Feier des Festtages zu Ehren der Königin Allerheiligen. Ob ihres Festes frohlocken die Engel und Heiligen; sie jubeln das Lob der Königin Himmels und der Erde. (Ps. 32,1) Jubelt, ihr Gerechten, im Herrn; denn Gotteslob ist Pflicht der Guten. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lässt uns die Verdienste aller Deiner Heiligen zusammen in einer Feier verehren; da bitten wir Dich nun; schenk uns auf die Bitten so vieler Fürsprecher die ersehnte Überfülle Deiner Gnade. Durch Jesus und Maria.

O Göttliche, gnadenreiche, diamantenschönste, Unbefleckte Empfängnis aus der Heiligsten Dreifaltigkeit Jahwe-Jesus-Adonai!

Du Huldreiche, jungfräuliche Königin der Engelschöre, der Heiligen und des himmlischen Hofes!

Und im glorreichsten Willen Deiner herzgeliebten, kostbarsten Dreifaltigkeit bete ich Dich an, verherrliche ich Dich, lobpreise ich Dich und lobsinge ich Dir und Deinem Göttlichen, Triumphierenden, Unbefleckten Herzen im Göttlichen, Triumphierenden, Unbefleckten Herzen Jesu, betrachte ich Dich tiefgerührt, inniglichst, zärtlichst, Dich, dreifaltigkeitsstrahlende, gekrönte, Unbefleckte Empfängnis und Dein Unbeflecktes Herz. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Lesung (Apoc. 5, 6-10)

Da sah ich in der Mitte vor dem Throne und den vier lebenden Wesen, umgeben von den Ältesten, ein «Lamm» stehen wie geschlachtet; das hatte sieben Hörner und sieben Augen, nämlich die sieben Geister Gottes, entsendet in alle Welt. Es kam und empfing aus der Rechten dessen, der auf dem Throne sass; und wie es das Buch empfing, da fielen die vier Wesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamme nieder - jeder trug eine Zither und goldene Schalen voll Weihrauch, das sind die Gebete der Heiligen. Und sie sangen ein neues Lied:

«Würdig bist Du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen, denn Du bist geschlachtet worden und hast für Gott in Deiner Blute erkaufte, die da kommen aus jedem Stamm, jeder Sprache, jedem Volk und jedem Geschlecht, und hast sie zu einem Königtum und zu Priestern gemacht für unsern Gott, dass sie herrschen über die Erde. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet mit Allelujavers (Ps. 33, 10 u 11)

Fürchtet den Herrn, ihr Seine Heiligen alle; denn nichts fehlt denen, die Ihn fürchten. Gottsuchern bleibt von allen Gütern keines vorenthalten.

Alleluja, alleluja. (Matth. 11, 28) «Kommet alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid; Ich will euch erquicken.» Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Sei gegrüsst MARIA, Wohnung des Göttlichen Wortes.
Sei gegrüsst MARIA, Heilige aller Heiligen.
Sei gegrüsst MARIA, Arche, vom Heiligen Geiste vergoldet.
Sei gegrüsst MARIA, Mutterschoss des übernatürlichen Lebens.

Sei gegrüsst MARIA, Krone jener, die gut regieren.
Sei gegrüsst MARIA, unvergänglicher Ruhm der heiligen Priester.
Sei gegrüsst MARIA, uneinnehmbare Festung der Heiligen Kirche.
Sei gegrüsst MARIA, Schutzwall des Marianischen Reiches.

Sei gegrüsst MARIA, Siegerin in allen Schlachten Gottes.
Sei gegrüsst MARIA, der Apostel nie schweigender Mund.
Sei gegrüsst MARIA, unvergängliche Krone der Märtyrer und Bekenner.
Sei gegrüsst MARIA, Du Glanz Deiner Getreuen.

Sei gegrüsst MARIA, Du gebierst alle Kinder des Lichtes.
Sei gegrüsst MARIA, reinste Jungfrau aller Jungfrauen.
Sei gegrüsst MARIA, Band der dem Herrn Verlobten.
Sei gegrüsst MARIA, würdiges Brautkleid der Heiligen.

Sei gegrüsst, jungfräuliche Braut Adonais!

Triumphgebet

Ein grosses Wunder bist Du, o Göttliche MARIA! Was ist im Himmel und auf Erden je grösser und herrlicher als Du? Nicht die Propheten und Apostel, die Märtyrer und die Jungfrauen – keines der erschaffenen Wesen, in der sichtbaren und der unsichtbaren Welt. Wieviel, o Königin des Himmels, MARIA, überragst Du alle Scharen der Engel: Jene nahen Gott mit scheuer Ehrfurcht, ihr Antlitz verhüllend; Du aber sagst getrost zum Herrn: «Mein Sohn!» Darum sei gegrüsst, Göttliche Jungfrau, Mutter, Schirmherrin und Ruhm der Marianischen Kirche! Gloria! Alleluja! Hosanna!

Evangelium (Matth. 5, 1-12)

Als Jesus die Volksscharen sah, stieg er auf einen Berg und setzte sich nieder. Seine Jünger traten zu ihm, und er tat seinen Mund auf und lehrte sie:

«Selig die Armen im Geiste, denn ihnen ist das Himmelreich. Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Selig die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes heissen. Selig die um der Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihnen ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und euch fälschlich alles Böse nachsagt um meinetwillen: freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist gross im Himmel! So haben sie auch schon vor euch die Propheten verfolgt.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Sap. 3, 1,2,3)

Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, der Bösen Folterwerkzeug kann sie nicht erreichen; Sterbende waren sie dem Auge der Toren: sie aber weilen im Frieden. Alleluja.

Gabengebet

Wir bringen Dir, Allmächtiger Vater im Himmel, das makellose Opfer der beiden Göttlichen Lämmer Jesus und Maria dar; sie mögen Dir zu Ehren aller Gerechten wohlgefallen, uns aber durch Ihr Erbarmen zum ewigen Heil gereichen. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, geziemend und heilsam, Dir, Herr, Heiliger Vater, Allmächtiger, Ewiger Gott, immer und überall dankzusagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe an. In Gegenwart der **Königin Allerheiligen** und des ganzen himmlischen Hofes lass uns beharrlich die sieben geöffneten Siegel vor der ganzen Menschheit bezeugen, damit das Reich Gottes sich auf Erden ausbreiten möge. Durch unsern Herrn Jesus Christus und unserer Göttlichen Mitlerlöserin MARIA, deren Blut und Schmerzen den Eingang zum ewigen Reich öffnete. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Ende: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Matth. 5, 8-10)

«Selig die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Selig die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes heissen. Selig die um der Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihnen ist das Himmelreich.»

Schlussgebet

Wir bitten Dich, o Herr: gib Deinem gläubigen Volk immerdar Freude durch die Verehrung aller Heiligen, insbesondere unserer himmlischen Königin MARIA. Ihre immerwährende Fürbitte erlange uns Deine Gnade und Barmherzigkeit.
Durch Adonai-Jesus.

Anschliessend wird die Allerheiligen-Litanei gebetet!